

So organisieren wir im Wohngebiet die Kulturarbeit

Bei der Diskussion über unseren Siebenjahrplan dachten wir in der Wohngebietsparteiorganisation 20/21/22 Berlin-Köpenick auch darüber nach, wie in unserem Wohngebiet ein reges kulturelles Leben entwickelt werden könnte. Unseren Vorschlägen entsprechend wurde für den Stadtteil Köpenick-Nord, der mehr als 10 000 Einwohner zählt und in dem bis zum Jahre 1962 über 2200 neue Wohnungen gebaut werden, die Errichtung eines kulturellen Zentrums für 1964/65 vorgesehen. Solange wollen und können wir aber mit der Entwicklung des kulturellen Lebens im Wohngebiet nicht warten.

Da kam uns der Umstand zu Hilfe, daß im Sommer vorigen Jahres in unserem Wohngebiet ein geeignetes Grundstück frei wurde. Zusammen mit dem Wohnbezirksausschuß der Nationalen Front und dem für unser Wohngebiet verantwortlichen Abgeordneten wandten wir uns an den Rat des Stadtbezirks Köpenick und schlugen vor, das Haus für die Einrichtung eines kulturellen Zentrums freizugeben. Der Rat stimmte dem Vorschlag zu, wodurch wir die Möglichkeit erhielten, das gesellige und kulturelle Leben im Wohngebiet schneller zu entwickeln.

Nach regen Aussprachen in den gesellschaftlichen Organisationen sowie in vielen Haus- und Straßengemeinschaften wurde als Organ der Nationalen Front ein Klubrat aus 11 Mitgliedern gewählt, der seit der Eröffnung des Klubhauses am 29. Oktober 1960 die Kulturarbeit organisiert. Im Hause selbst, das von 17 bis 22 Uhr geöffnet ist, stehen hierfür ein größerer Vortragsraum, ein Leseraum mit Bücherei, ein Tischtennisraum, ein Fernsehzimmer und vier Klubräume zur Verfügung. Der Klubrat sah von Anfang an seine Aufgabe darin, recht viele Bürger für die Mitarbeit zu gewinnen. Das war jedoch leichter gesagt als getan. An Vorschlägen fehlte es nicht, jedoch hapert es bis jetzt oft an der praktischen Mitarbeit. Nachdem auf Vorschlag unserer Genossen in verschiedenen aktiv wirkenden Haus-

Aus dem Klubprogramm Forum der Hausgemeinschaften

HS
b« **HS** **WV** sp
der **WV** sp
nungsverwaltung und
Herr **Kortmann**,
Bezirksverordneter

Treffpunkt der Frau (DFD)

Schön wohnen, aber wie?

Jugendforum:

er Klubrat diskutiert mit Jugendlichen über ihre Wünsche zur Zeitgestaltung

V s s n
I ^{ju} ^{an} ^{ve} ⁷ ^{mi} ^{ll} ^{en}
t ^{he} ^{ite} ^{re} ^s ^{er} ^e ^s ^{pr} ^ä ^{ch}
mit Herrn Dozenten **Hemmann**

Deutscher Kulturbund Köpenick

Literatur-Forum
Leiter: Herr Udo Karsten-Brusinsky

Tanzabend für Ehepaare

Treffpunkt der Frau (DFD) "EE"

Der VI. Pädagogische Kongreß
und unsere Kinder

Darüber unterhält sich mit Ihnen
die Direktorin der III. Oberschule
Köpenick, Fräulein Klara

Zirkel:

Schreibende Arbeiter*
19 Uhr jeden 1. und 2. Dienstag

im Monat
Bildende Kunst:
19 Uhr jeden Dienstag

Foto:
19 Uhr jeden Donnerstag

Schach:
19 Uhr jeden Freitag

Tischtennis:
18 Uhr täglich